

PRESSEINFORMATION

Die Uhr läuft – die Flex-Prämie jetzt nutzen!

Vortragsprogramm zu allen Aspekten der Flexibilisierung

Kassel, November 2017. Auf einem der größten Stände der Fach-Messe Biogas Convention 2017 präsentiert sich das Planernetzwerk der Flexperten vom 12. bis 14. Dezember 2017 mit allen Themen rund um die Flexibilisierung. Ein umfangreiches Vortragsprogramm informiert die Besucher während der Messetage über die Chancen und Möglichkeiten der Flexibilisierung für Biogasanlagen. Experten und „Flex-Lotsen“ aus dem Planernetzwerk präsentieren dazu Anlagen, die bereits auf die zukünftigen Markterfordernisse angepasst wurden. Erfahrene Fachleute von 12 spezialisierten Planungsunternehmen stehen für Beratungen über die technischen Voraussetzungen und die Wirtschaftlichkeit zur Verfügung.

Die Flexperten machen auf einen dringenden Handlungsbedarf aufmerksam: Die Erfolgsgeschichte von Biogas als Bestandteil unserer Energiewende ist bedroht. Schlimm genug, dass es in Deutschland zum Stillstand des Ausbaus von Biogas kam. Jetzt gilt es, für Bestandsanlagen die Zeit nach dem EEG zu planen und umzusetzen. „Es ist fünf vor zwölf für Biogasanlagen-Betreiber“, resümiert Uwe Welteke-Fabricsius, Geschäftsführer der Flexperten. Wer nach den 20 Jahren EEG-Laufzeit über die Ausschreibung einer Vergütungsverlängerung weitermachen will, muss seine Anlage auf die Zukunft des Strommarktes in der Energiewende einstellen – oder auf ganz andere Geschäftsfelder ausweichen. Für die Modernisierung und Flexibilisierung gibt es jetzt noch die Flexprämie. Jeder Betreiber sollte prüfen, ob er diese für seine Zukunftssicherung nutzen kann.

„Flex-Lotsen“ aus allen Regionen Deutschlands sowie Fachplaner werden unter dem Dach der Flexperten über den zukunftsorientierten Um- und Aufbau von Biogasanlagen informieren. Anhand von Steckbriefen werden erfolgreiche Referenz-Beispiele dargestellt. Rund ein Drittel der Vorträge ist der Präsentation erfolgreicher Flexibilisierungs-Projekte gewidmet, die deutlich über der üblichen Verdopplung zugebaut haben.

Persönliche Beratung garantiert: Die Firmen im bundesweiten Partnernetzwerk bieten für Betreiber eine Beratung an, an deren Ende ein zur Anlage passendes Konzept steht. Wichtig ist, den Anlagenbetreiber bei der aufwändigen Vorbereitung, Planung und im Genehmigungsverfahren solcher Projekt aktiv zu unterstützen oder auch die Gesamtverantwortung zu tragen. Damit können Betreiber sicher sein, die finanziellen Vorteile der Flexibilitätsprämie bestmöglich zu nutzen, ihre Anlage auf einen zukunftsfähigen Stand zu bringen und vor allem: von Anfang an damit mehr Geld zu verdienen.

„Immer mehr Betreiber sehen, dass in der Flexibilisierung große Chancen liegen, den anstehenden Investitionsbedarf auf lange Sicht zu decken und die Kosten zu senken. Wir können im Gespräch vorklären, ob und in welchem Maß das für die unterschiedlichen Bestandsanlagen in Frage kommt. Das muss jetzt bald geschehen,“ so Uwe Welteke-Fabricsius. „Denn die Uhr läuft: Der Deckel von 1.350 MW wurde per Ende September mit 450 MW ausgeschöpft – das ist ein Drittel des Volumens. Doch es muss für die meist notwendige BlmSch-Genehmigung ein langer Vorlauf eingeplant werden und die Anlage muss am Netz sein, bevor der Deckel erreicht ist.“

Auch die Politik haben die Flexperten im Blick: Der Deckel muss weg, damit alle geeigneten Biogasanlagen für den Strommarkt der Zukunft fit gemacht werden können. Mehr noch: Für die Betreiber, die bereits 2014 ihren Anspruch auf Flexprämie angemeldet haben, tickt die Uhr. Seit der Meldung beim Netzbetreiber läuft der Zeitraum für die Flex-Prämie unerbittlich ab und wird allein kaum noch für die Investitionen ausreichen. Die Flexperten setzen sich dafür ein, dass auch ein späterer Leistungszubau noch mit vollen 10 Jahren Flexprämie gefördert wird.

Besuchen Sie uns auf der Biogas Convention 2017, Hall 9, Stand F13.

Weitere Informationen, das vollständige Programm finden Sie auf der Homepage unter www.kwk-flexperten.de

Pressekontakt:

Margitta Kley

Richard-Zanders Str. 52
51469 Bergisch Gladbach

Tel. 02202-32177

Mobil 0162-4454775

mk-presse@t-online.de,

margitta.kley@kwk-flexperten.net

www.margittakley.de